



<https://biz.li/35rh>

# REBECCA SCHAMBER: BESCHÄFTIGTE IN DER REGION HANNOVER PROFITIEREN VON DER MINDESTLOHNERHÖHUNG

Veröffentlicht am 18.01.2022 um 15:37 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Es ist eine der größten Lohnerhöhungen in der Geschichte der Bundesrepublik: "Von der Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro werden rund 10 Millionen Menschen in sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen profitieren", so die hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Rebecca Schamber. Dies betreffe vor allem Frauen. Laut Hans-Böckler-Stiftung beträgt der Anteil der Geringverdienenden in der Region Hannover 10,1 Prozent, zusätzlich 7,2 Prozent werden im Nebenjob geringfügig entlohnt. "Das zeigt, dass auch bei uns in der Region Hannover die Erhöhung des Mindestlohns viele Menschen erreichen wird", so die Abgeordnete. Schamber begrüßt die Ankündigung von Bundeskanzler Olaf Scholz, dass die Erhöhung noch in diesem Jahr kommt. Die SPD hatte sich in den Koalitionsverhandlungen massiv für die Erhöhung des Mindestlohns eingesetzt. Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) wird nun bereits in den nächsten Wochen einen Gesetzentwurf vorlegen. "Die im Gesetzentwurf vorgesehene Erhöhung des Mindestlohns von 9,82 Euro auf 12 Euro ist eine Frage der Leistungsgerechtigkeit und des Respekts", betont Rebecca Schamber.